

Woidke entsetzt über rassistischen Vorfall

Jugendliche singen Parolen in einer Diskothek im Landkreis Elbe-Elster.

Potsdam. Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) hat sich entsetzt über einen ausländerfeindlichen Vorfall in einer Diskothek im Landkreis Elbe-Elster geäußert. Ähnlich wie bei einem früheren Vorfall in Sylt hatten Jugendliche den Song „L'amour toujours“ dort mit rassistischen Gesängen („Deutschland den Deutschen, Ausländer raus“) unterlegt. Woidke schrieb dazu bei Instagram, er sei „fassunglos“ angesichts solcher „Nazi-Parolen“ und: „Wir dürfen dazu niemals schweigen.“

Der Vorfall, der sich vor rund einer Woche in der Ortschaft Falkenberg auf einer Teenager-Party in dem Club „Blue Velvet“ abgespielt hatte, war durch ein Video auf Instagram bekannt geworden, das dort von der Initiative „Unteilbar.Elbe-Elster“ veröffentlicht wurde. Die Polizei leitete inzwischen Ermittlungen gegen Unbekannt ein.

Wer genau gesungen hat, ist schwierig festzustellen

„Es ist ein abstoßendes Geschehen, das sich da abspielt“, sagte Woidke zu dem Vorfall dem Sender rbb. „Dieses Geschehen zeigt, dass wir in Brandenburg ein massives gesellschaftliches Problem haben“, räumte er ein. Der Ministerpräsident verwies dabei auch auf weitere Vorfälle in Brandenburg, aber auch in anderen Bundesländern.

Der Betreiber der Diskothek sagte dem rbb, an der Veranstaltung hätten etwa 100 bis 150 Kinder und Jugendliche ab elf Jahren teilgenommen. „Nachdem ich selbst bemerkt hatte, dass die Situation eskaliert war, ging ich zur DJ-Bühne und machte eine Durchsage, dass dies nicht hierhin gehört“, sagte er weiter dem Sender. Es sei jedoch schwierig gewesen, „festzustellen, wer den Song gesungen hatte“. AFP



Dietmar Woidke (SPD).
Soeren Stache / dpa

Drei Varianten für den Umbau des Kranoldplatzes

Seit Jahren wird über eine neue Gestaltung gestritten. Händler, Anwohner und Autofahrer haben unterschiedliche Interessen.

Katrin Lange

Steglitz-Zehlendorf. Der Kranoldplatz vor dem S-Bahnhof Lichterfelde Ost ist eine Verkehrsinsel. Umzingelt von Straßen, Kreuzungen, Ampeln. Genutzt als Parkplatz, wenn nicht gerade Wochenmarkt ist. An den Markttagen bekommt dieses graue, gepflasterte Dreieck plötzlich Farbe und Leben. Bis zu 80 Stände füllen den Platz, Stammkunden suchen ihre Händler auf, man trifft sich, man kennt sich. Warum kann das Ortszentrum nicht immer ein schöner Treffpunkt sein?

Das war die Ausgangsfrage für eine jahrelange kontroverse Debatte über einen neuen Kranoldplatz. Jetzt liegen drei Varianten für eine Umgestaltung vor, die im Ausschuss für Grünanlagen vorgestellt wurden. Ende April, Anfang Mai gibt es dazu eine Informationsveranstaltung, in der es auch um die öffentliche Beteiligung geht.

Allerdings, so stellt Urban Aykal (Grüne), Bezirksstadtrat für Straßen und Grünflächen, gleich am Anfang klar, wird vor 2031 nichts auf dem Platz passieren. Das sollte vor allem die Markthändler beruhigen, die befürchten, in der Bauzeit ihre Kunden zu verlieren und bei der Rückkehr auf den Platz nicht mehr genügend Stellplätze zu haben. Bevor es an den Umbau des Kranoldplatzes geht, wird die Königsberger Straße ab 2027 für zwei Jahre saniert und neugestaltet und ab 2028 der sogenannte Doppelknoten Lankwitzer Straße/Am Kranoldplatz und Lankwitzer Straße/Ferdinandstraße. Vor 2031, so der Stadtrat, sei nicht mit einem neuen, zeitgemäß gestalteten Kranoldplatz zu rechnen.

Bereiche für Außengastronomie zwischen Pflanzeninseln

Die drei Varianten sind das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie, die das Berliner Büro Planwerk im Auftrag des Straßen- und Grünflächenamtes erstellt hat. Sie sollen als Grundlage für eine Versachlichung der Diskussion dienen, in der sich die Interessen der Autofahrer, Markthändler und Anwohner bislang nicht vereinbaren ließen. Die wesentlichen Unterschiede der drei Ideen fasst Ralph Meißner, Gruppenleiter Grünflächenneubau im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, kurz gefasst so zusammen: „Mehr



So könnte der neu gestaltete Kranoldplatz in Lichterfelde Ost aussehen.

Gruppe Planwerk



Rund um den Kranoldplatz rauscht der Autoverkehr vorbei.

Katrin Lange (2)

Vor 2031 ist nicht mit einem neuen, zeitgemäß gestalteten Kranoldplatz zu rechnen.

Urban Aykal (Grüne)

Stadtrat für Straßen und Grünflächen



Heute ist der Kranoldplatz entweder ein Parkplatz oder ein Platz für den Wochenmarkt.

Grün, weniger Grün, viele Parkplätze, wenige Parkplätze.“

Die Variante 1 ist die grünste Variante: Bäume säumen den Platz, der in eine Fußgängerzone mit Bänken, Fahrradbügeln, Leuchten und Trinkwasserbrunnen umgestaltet wurde. Ein Radweg führt entlang der Lankwitzer Straße, es gibt nur noch sieben Stellplätze, Platz für 57 Marktstände und sieben Foodtrucks.

In der Variante 2 gibt es weniger Bäume, dafür 19 Stellplätze am nördlichen und östlichen Platzrand. Nur der südliche Bereich ist eine autofreie Fußgängerzone. Am Platz entlang führt eine Fahrgasse. Es gibt Bereiche für Außengastronomie zwischen Pflanzeninseln mit Stauden und Gräsern. In dieser Variante sind Stellplätze für 51 Marktstände und sieben Foodtrucks kalkuliert. Die Variante 3 ähnelt am meis-

ten dem heutigen Platz: Kaum Grün, dafür Stellplätze. „Das kommt den Leuten entgegen, die sich viele Kurzzeit-Parkplätze wünschen“, sagt Meißner. Neben den umlaufenden 32 Stellplätzen gibt es einen verkehrsberuhigten Bereich mit Bauminseln. 49 Marktstände und sieben Foodtrucks passen auf den Platz. Diese drei Varianten sollen dazu dienen, sich in der Debatte anzunähern. Die Studie enthält noch wesentlich mehr Details, zum Beispiel zum Radverkehr in der Lankwitzer Straße, zur Ausgestaltung des Platzes mit Naturstein- oder Betonpflaster und auch zu Alternativstandorten während der Bauphase. Infrage kam zunächst der Oberhofer Weg, „in diesem Fall wäre der Markt aber sehr lang auseinandergezogen“, erläutert Meißner. Die Brauerstraße ist wiederum zu

weit abgelegen, sodass jetzt ein ganz neuer Ort in Betracht gezogen wird: Die Freifläche vor dem Ärztehaus am Jungfernstieg hinter dem Bahnhof Lichterfelde Ost. Das sei eine öffentliche Fläche, auf der der Markt zusammenbleiben würde, so der Gruppenleiter.

Die anschließende Debatte unter den Ausschussmitgliedern drehte sich vor allem um die Zahl der Marktstände. Sind die 81 Stände tatsächlich immer ausgelastet? Das soll nur an wenigen Tagen im Jahr passieren und hänge vom Wetter, parallel stattfindenden Märkten und der Erntezeit ab, erläutert das Amt. Oft käme es auch vor, dass nur 30 der 81 Marktplätze genutzt würden. Dennoch, so der Tenor unter den Bezirksverordneten, sollten es wieder 81 sein.

Von „überwiegend schlechten Kompromissen“ spricht das „Bündnis für einen lebendigen Kranold-

platz“. Die Akteure hatten sich mehr erwartet. Keine der drei Varianten ist für sie der große Wurf. „Die Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Kranoldplatz sowie Klima- und Gesundheitsschutz bleiben bei den Varianten 2 und 3 auf der Strecke“, erklärte Stephan Voß vom Bündnis. Beide Varianten böten darüber hinaus am wenigsten Verkehrssicherheit.

Mit der Variante 1 kann sich das Bündnis noch am ehesten anfreunden, weil sie eine deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität bringt. Für die Bündnismitglieder wäre jedoch eine vierte Variante die beste Alternative: ein autofreier Kranoldplatz. Das habe der Bezirk aber abgelehnt, so Voß.

Im Dezember 2024 hatte die Bezirksverordnetenversammlung beschlossen, dass der Kranoldplatz als bedeutenden Marktstandort gesichert werden soll. Gleichzeitig erging der Auftrag an das Bezirksamt, Neugestaltungsperspektiven im Sinne eines attraktiven Zentrums mit hoher Aufenthaltsqualität zu entwickeln. Dabei sollten die Interessen des Wochenmarkts ebenso berücksichtigt werden wie die Bedürfnisse der Anwohnerschaft, der Bürgerschaft insgesamt sowie der ansässigen Gewerbetreibenden. Vor diesem Hintergrund wurde die Machbarkeitsstudie beauftragt.

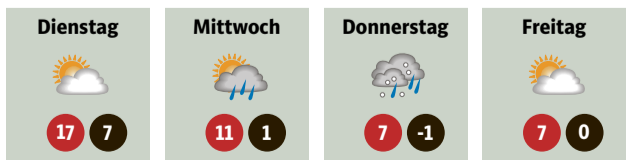
Berlin & Brandenburg

Wetterlage

Freundlich, trocken und mild

Ein Hochdruckgebiet über Osteuropa lenkt trockene und milde Luft heran. Heute erwartet uns ein freundlicher Tag. Sonnenschein und ein paar Wolken wechseln sich ab. Dabei bleibt es überall trocken. Die Temperaturen erreichen am Nachmittag Werte zwischen 13 und 15 Grad. Es weht ein schwacher Wind aus Nord bis Nordwest.

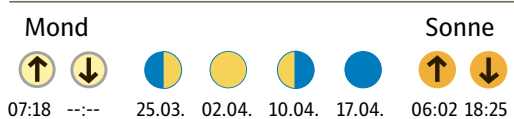
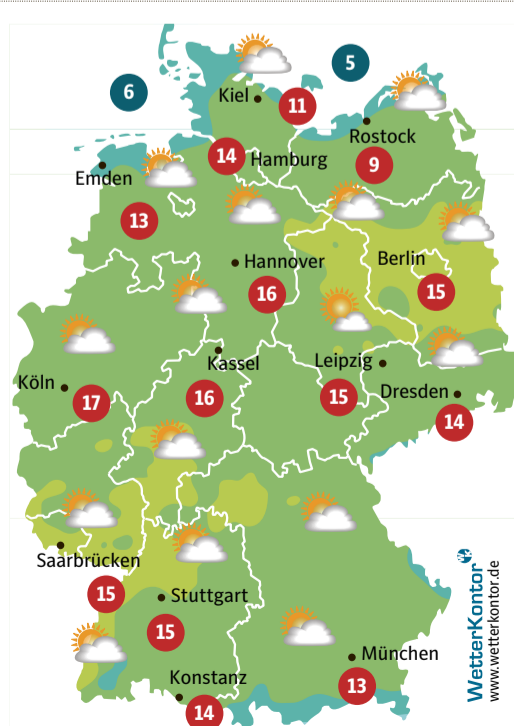
Aussichten



Biowetter & Berliner Luft

Zurzeit gibt es kaum wetterbedingte Beschwerden. Der Organismus wird entlastet, und es kommt zu einer Steigerung der Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Man fühlt sich ausgeruht und ist ausgeglichener. Auch Herz und Kreislauf werden positiv beeinflusst. Erlenpollen fliegen mäßig bis stark, Birkenpollen schwach bis mäßig. Die allgemeine Luftqualität ist befriedigend, die Belastung durch Feinstaub mäßig hoch.

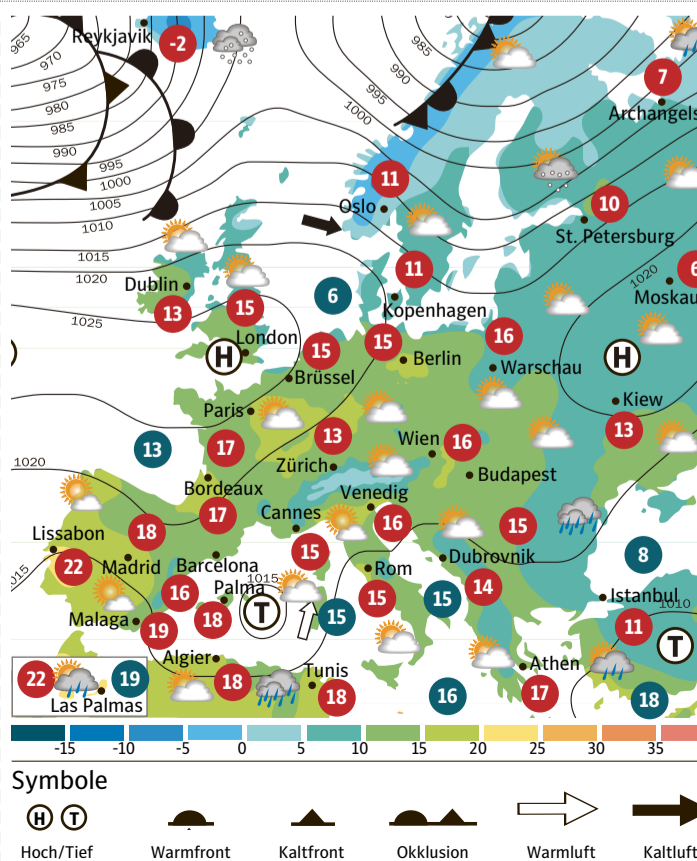
Deutschland



Heute

Aachen	14	wolkig
Bochum	16	wolkig
Bonn	18	wolkig
Bad Kissingen	15	wolkig
Bremen	15	wolkig
Brocken	8	wolkig
Dresden	14	wolkig
Düsseldorf	16	wolkig
Erfurt	15	heiter
Essen	16	wolkig
Fehmarn	9	wolkig
Flensburg	10	wolkig
Frankfurt	18	wolkig
Frankfurt/O.	15	wolkig
Freiburg	16	wolkig
Garmisch	12	Schauer
Hamburg	15	wolkig
Hannover	16	wolkig
Hof	12	wolkig
Karlsruhe	16	wolkig
Kassel	16	wolkig
Kiel	11	wolkig
Köln	18	wolkig
Konstanz	14	wolkig
Leipzig	15	heiter
Magdeburg	16	wolkig
München	13	wolkig
Nürnberg	15	wolkig
Oberstdorf	11	Schauer
Passau	14	wolkig
Rostock	9	wolkig
Rügen	12	wolkig
Saarbrücken	17	wolkig
Schwerin	14	wolkig
Stuttgart	15	wolkig
Sylt	8	wolkig
Travemünde	14	wolkig
Trier	18	wolkig
Usedom	13	wolkig
Würzburg	16	wolkig
Zugspitze	-7	Nebel

Europa



Welt heute

Algier	18	wolkig
Amsterdam	14	wolkig
Antalya	17	Schauer
Athen	17	wolkig
Bangkok	37	wolkig
Barcelona	16	wolkig
Belgrad	12	wolkig
Bozen	19	wolkig
Budapest	15	wolkig
Dublin	13	wolkig
Izmir	16	wolkig
Kairo	21	bedeckt
Kapstadt	29	sonnig
Larnaca	19	Gewitter
Las Palmas	22	Schauer
Lissabon	22	heiter
London	15	wolkig
Los Angeles	25	wolkig
Mallorca	18	wolkig
Miami	30	sonnig
Moskau	6	wolkig
New York	7	Schauer
Nizza	15	heiter
Ottawa	1	wolkig
Palermo	15	wolkig
Paris	17	wolkig
Peking	19	wolkig
Prag	14	wolkig
Rhodos	17	Schauer
Rio de Janeiro	31	Schauer
Rom	15	Gewitter
Salzburg	11	wolkig
San Francisco	22	wolkig
Seoul	17	wolkig
Stockholm	8	Schauer
Sydney	25	Schauer
Tel Aviv	21	wolkig
Tokio	11	Schauer
Warschau	16	wolkig
Washington	13	wolkig
Zürich	14	wolkig